



Presseinformation

Die RSR-Fortbildungseinrichtung startet durch: Erweitertes Angebot, IQZ-Punkte und Öffnung für alle Interessenten

(Hamburg, 04.07.2018) Seit Anfang dieses Jahres erweitert der RSR das Angebot seiner Fortbildungseinrichtung, der RSR-Akademie. So werden jetzt zusätzliche Seminare zu neuen Themen angeboten, Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fortbildungspunkte des IQZ zu erwerben. Außerdem öffnet sich die RSR-Akademie und bietet mit wenigen Ausnahmen Seminare für alle Interessenten an.

Unter der Leitung von Frauke Schümann-Preuß wird die RSR-Akademie ausgebaut und strukturell erneuert. Dabei setzt sie auf Präsenzseminare; digitale Angebote wie E-Learning und Webinare sollen das Angebot in Zukunft ergänzen. "Der persönliche Kontakt, der Austausch und das gemeinschaftliche Lernen sind nach unserer Erfahrung wichtig für den Erfolg eines Bildungsangebots", sagt Schümann-Preuß. Deshalb konzipiere sie ihre Angebote als Präsenzseminare mit einer Dauer von einem bis zu mehreren Tagen. Sie setzt zudem auf hochkarätige Kooperationspartner, externe Referenten, interessante Inhalte und praktische Übungen und entwickelt so attraktive und sinnvolle Seminarangebote.

Fortbildungspunkte: Auch für Abrechnung mit Kostenträgern wichtig

Bei vielen RSR-Seminaren besteht zudem die Möglichkeit, Fortbildungspunkte des Instituts für Qualitätssicherung und Zertifizierung in der Orthopädie-Technik (IQZ) zu erwerben. Denn die fachliche Fortbildung der Mitarbeiter im Reha- und Sanitätsfachhandel wird immer wichtiger und ist in Verträgen mit Kostenträgern gefordert. Dem trägt der RSR mit der Neustrukturierung ebenfalls Rechnung, die Prämierung mit IQZ-Punkten erhöhe, so Schümann-Preuß, die Akzeptanz dieser Fortbildungsangebote durch die Kostenträger.

Fachliche Fortbildung für Quereinsteiger, Profis und Führungskräfte-Nachwuchs

Das Fortbildungsangebot umfasst Seminare zu fachlichen Themen wie „Strumpf – rundgeblick!“ oder „Pflegerbetten - All inclusive“, Einsteigerseminare für neue Mitarbeiter wie „Grundwissen für Quereinsteiger in die Hilfsmittelbranche“ oder Fortbildungen zu „Aktuelle[n] Herausforderungen Hilfsmittelversorgung“ sowie Ausbildungsangebote zum Rehaberater wie „Grundausbildung Rehaberater“ oder „Rehaberater Aufbaukurs“. Der RSR bietet zudem RSR- und Sanitätshaus Aktuell-

Mitarbeitern Intensiv-Coachings in Kleingruppen zum Thema Verträge sowie Schulungen zum RSR-Partnerportal an. Auch Schulungen und regionale Workshops für Führungskräfte sowie Kommunikationsschulungen für Mitarbeiter und Führungskräfte organisiert die RSR-Akademie. Im Bereich der internen Fortbildung werden außerdem Schulungen zu Rechtsthemen wie DSGVO, HHVG oder MPG 2020 angeboten. Frauke Schümann-Preuß will mit neuen Angeboten auch weitere Zielgruppen erreichen, z. B. Interessenten, die nicht im RSR organisiert sind oder jüngere Menschen, die beispielsweise als Nachwuchsführungskraft im Fachhandel tätig sind.

Auf Erfolgskurs

Das erweiterte Angebot wird bereits sehr gut angenommen: Während 2017 insgesamt 30 Seminare mit ca. 350 Teilnehmern stattfanden, beläuft sich die Zahl im 1. Halbjahr 2018 bereits auf 220 Teilnehmer in 20 Seminaren. Für 2019 wird zudem der Themenbereich Kommunikation, Verkauf und Führungsarbeit deutlich verstärkt und maßgeschneidert für die Branche angeboten.

Weitere Informationen zum Angebot der RSR-Akademie:

<https://www.rsr.de/SitePages/RSR-Akademie.aspx>

Der RSR Reha-Service-Ring ist eine Gemeinschaft von ca. 350 Reha- und Sanitätsfachbetrieben an über 900 Standorten in ganz Deutschland. Er ist damit eine der stärksten Gemeinschaften der Branche und arbeitet seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt. Der RSR verhandelt für seine Mitglieder die Verträge mit den Krankenkassen und anderen Kostenträgern; so können sich die Mitglieder ganz auf ihre Kernaufgabe, die Versorgung der Patienten mit Hilfsmitteln, konzentrieren.

Pressekontakt:

PapendorfPR, Juliane Papendorf
Paul-Sorge-Str. 62e, 22459 Hamburg
Tel.: 0176 – 10 30 51 87
mail@PapendorfPR.de
www.PapendorfPR.de